



Aktenzeichen: CFF

Datum: 27.05.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

Anweisung zur Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses 2023 der CongressForum Frankenthal GmbH und der Gewinnverwendung

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Es werden folgende Anweisungen an den Vertreter der Stadt Frankenthal (Pfalz) in der Gesellschafterversammlung der CongressForum Frankenthal GmbH erteilt:

1. Der Jahresabschluss 2023 der CongressForum Frankenthal GmbH wird in der Fassung der geprüften Bilanz mit einer Bilanzsumme auf der Vermögens- und Schuldenseite von je 29.383.455 € und einem Jahresfehlbetrag von 726.971 € festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 726.971 € wird mit der Gewinnrücklage verrechnet.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Die Bilanzsumme von TEUR 29.383 hat sich zum 31. Dezember 2023 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 30.434) um TEUR 1.051 vermindert. Von der Bilanzsumme entfällt 70,4 % (Vj. 69,4 %) auf das Anlagevermögen und 29,6 % (Vj. 30,6 %) auf das Umlaufvermögen. Die langfristig gebundenen Vermögenswerte sind zu 100% durch Eigenkapital finanziert (Vj. 100%). Das Umlaufvermögen übersteigt die kurzfristigen Verpflichtungen.

Der Bestand an flüssigen Mitteln nahm um TEUR 2.458 auf TEUR 38 (Vi. TEUR 2.496) ab. Die Mittelabflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit konnten nicht vollständig aus dem Mittelzufluss der Geschäftstätigkeit, der die Gewinnabführung SWF beinhaltet, gedeckt werden.

In der Kapitalstruktur hat sich gegenüber dem Vorjahr, bei einem durch den Jahresfehlbetrag gesunkenen Eigenkapital, aufgrund der verminderten Bilanzsumme keine Änderung bei der Eigenkapitalquote auf 82 % (Vj. 82%) ergeben.

Die Investitionen der Gesellschaft in Sachanlagen, immaterielle Vermögensgegenstände und Finanzanlagen betragen im Berichtsjahr TEUR 238 (Vj. TEUR 174), so dass bei Abschreibungen von TEUR 683 (Vj. TEUR 738) eine Verminderung bei diesen Posten um TEUR 445 auf TEUR 20.678 (Vj. TEUR 21.123) zu verzeichnen ist.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 8.466 (Vj. TEUR 6.598) betreffen die Gewinnabführung mit TEUR 6.609 (Vj. TEUR 5.035) und die Ausgleichszahlungen an die Minderheitsgesellschafter der SWF mit TEUR 1.282 (Vj. TEUR 1.553) sowie die Kapitalertragsteuer und Soli auf die Ausgleichszahlung in Höhe von TEUR 435 und eine Forderung gegenüber der Frankenthaler Bäder und Parkbetriebsgesellschaft mbH in Höhe von TEUR 140.

Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen in Höhe von TEUR 64 (Vj. TEUR 145) in 2023 ausschließlich Forderungen aus Lieferung und Leistung.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen enthalten im Wesentlichen Körperschafts- und Gewerbesteuerforderungen mit TEUR 49 (Vj. TEUR 29). Des weiteren sind Forderungen aus Vorsteuer (im Folgejahr abziehbar) von TEUR 40 (Vj. TEUR 27), debitorische Kreditoren mit TEUR 14 (Vj. TEUR 5) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten einen Kontokorrentkredit bei der Sparkasse Rhein Haardt in Höhe von TEUR 420.

Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten enthalten mit TEUR 291 (Vj. TEUR 384) die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Stadt Frankenthal, die im Berichtsjahr mit TEUR 93 (Vj. TEUR 88) planmäßig getilgt wurden.

Der Zinsaufwand 2023 für die Darlehen betrug insgesamt TEUR 16 (Vj. TEUR 22). Der Zinsaufwand für den Kontokorrentkredit bei der Sparkasse Rhein Haardt betrug im Jahr 2023 TEUR 25.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 732 (Vj. TEUR 2.456) mit TEUR 224 Erstattungen aus anrechenbarer Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag für Beteiligungs- und Zinserträge und mit TEUR 73 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Stadtwerke Frankenthal GmbH sowie die Kapitalertragsteuer und Soliz aus dem Beteiligungsgewinn der Minderheitsgesellschafter von TEUR 435.

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten einschließlich Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten mit TEUR 3.437 (Vj. TEUR 4.934) resultieren im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit TEUR 330 (Vj. TEUR 258), den Steuerrückstellungen mit TEUR 1.511 (Vj. TEUR 490) und den Ausgleichszahlungen an die außenstehenden Gesellschafter der Stadtwerke Frankenthal GmbH mit TEUR 1.282 (Vj. TEUR 1.553). Die sonstigen Rückstellungen erhöhen sich um TEUR 53 auf TEUR 175 (Vj. TEUR 122) und die abgegrenzten kulturellen Veranstaltungen erhöhen sich um TEUR 5 auf TEUR 35 (Vj. TEUR 30).

Während des gesamten Geschäftsjahres war die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben.

Entwicklungs- oder bestandsgefährdende Situationen waren nicht ersichtlich.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Anlage

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 und des Lageberichts zum 31.12.2023 der CongressForum Frankenthal GmbH

Finanzielle Auswirkungen:

- Kostenneutral
- zusätzliche Einnahmen in Höhe von voraussichtlich €
- zusätzliche Kosten in Höhe von voraussichtlich €
 - Haushaltsmittel stehen bei Produkt zur Verfügung
 - Haushaltsmittel stehen im Deckungskreis zur Verfügung
 - Haushaltsmittel müssen über- / außerplanmäßig bereitgestellt werden
 - Haushaltsmittel stehen durch eine VE aus Vorjahren zur Verfügung

Klimafolgenabschätzung:

Die Auswirkungen auf das Klima sind voraussichtlich

- neutral
- positiv
- negativ

Handlungsalternativen: